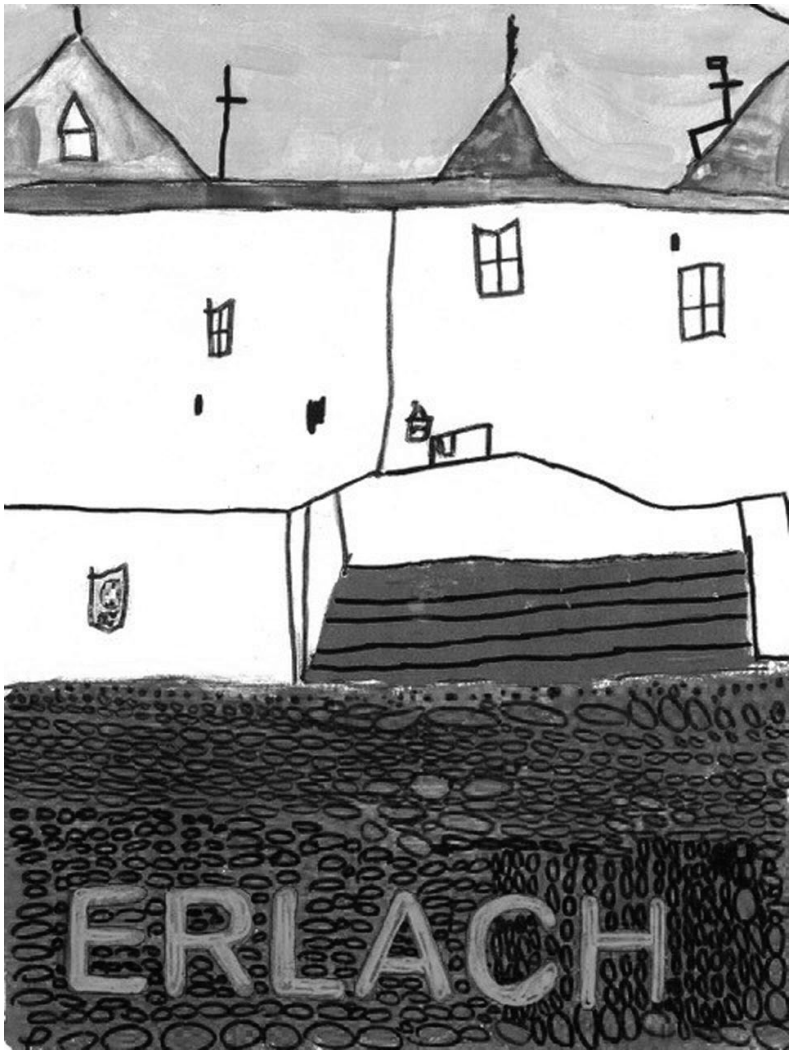
ERLACH.ch

StedtliInfo

Informationsblatt der Gemeinde Erlach



«Schloss Erlach», 2022, Bild Livio St.

39. Jahrgang Nr. 3/August 2024

Inhaltsverzeichnis

Beitrag		Seiten
Vorwort der Gemeindepräsidentin		3
Berichte aus den Departementen		4
Präsidiales	Verstärkte Kontrollen in der Blauen Zone	4
	Erweiterung der Tempo-30-Zone in der Gals- und Insstrasse	4
	Begegnungszonen	4
	Schaukasten Stadtgraben	4
	Tennis-Parkplatz	4
	Personelles	4
Öffentliche Sicherheit, Land-, Reb- und Forstwirtschaft, Liegenschaften	Sanierung Bereitstellungsanlage BSA II, Rebenweg 2, Erlach	4
Soziales und Schule, Jugend und Sport	Ein Pumptrack für Erlach	5
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung	7
	Personelles	7
	Dienstjubiläum Renate Martin	8
	BSG Tageskarten – ein Tag auf dem Schiff	8
	Fundbüro	9
	eUmzug/Infos aus der Einwohnerkontrolle	9
	Wechsel auf digitale Wasserzähler	9
Primarschule Erlach	Schulanfang Primarschule Erlach	10
	Pensionierung Primarlehrerin	10
Oberstufe Erlach	Neuigkeiten aus der Oberstufe	11
Kirchgemeinde Erlach – Tschugg	Sonntagsgottesdienste	12
	Veranstaltungen	13
	Aktuelles aus der Kirchgemeinde	13
Stedtlibibliothek Erlach	Lesung AFFEZANG mit Stef Stauffer	14
	Unsere Leseempfehlungen	14
	In eigener Sache	15
	Werde Leseprinzessin/Leseprinz	15
Tourismus Erlach	Aktuelles	16
Museum Erlach	Heisse Sommertage im Museum	16
Verein Kinderhaus Erlach	Aktuelles	17
Turnverein Erlach	Gold an den Jugendturntagen am «Seeländischen»	17
	Kinderturnen in Erlach	18
Imkerverein Laupen – Erlach	Schleichend verschwinden die Insekten	20
Energie Schweiz	Energieberatung	21
Energieberatung Seeland	Energieverbrauch für Warmwasser	22
bfu	Bergwandern	24

Impressum

Herausgeber
Gemeinderat Erlach, info@erlach.ch
Gestaltung/Druck
Sensia AG, Düdingen

StedtliInfo Nr. 4
Redaktionsschluss: 16. Oktober 2024, info@erlach.ch
Verteilung: 31. Oktober 2024



Vorwort der Gemeindepräsidentin

Liebe Erlacherinnen und liebe Erlacher

Ich hoffe, Sie hatten schöne Ferien und einen so wunderbaren, erholsamen Sommer wie ich ihn in diesem Jahr erleben durfte. Inzwischen hat die Schule und für die meisten auch die Arbeit und der Alltag wieder begonnen. Leider gibt es neue Nachrichten aus dem Städtchen, die nachdenklich und traurig machen. Wir wissen alle seit langem, dass die Situation für die Läden und Gastronomiebetriebe im Städtchen schwierig ist: die Geschäftsaufgabe der Metzgerei Grimm, aber auch bereits vorher die Schliessung der Post, der Erle, der Papeterie und des Haushaltswarengeschäfts, um nur diejenigen zu nennen, die mir persönlich als Kundin am stärksten in Erinnerung sind. Im Frühjahr hat die «petite épicerie» ihren Versuch mit einem neuen Konzept in Erlach Fuss zu fassen, abgebrochen. Jetzt kündigen weitere Geschäfte an, dass sie voraussichtlich spätestens Ende Jahr die Türen schliessen werden. Ob es Nachfolger:innen geben wird, ist ungewiss.
Für die Geschäftsaufgaben gibt es nicht nur persönliche Gründe. Es ist nachvollziehbar, dass der Umsatz nicht mehr ausreicht, um alle Kosten zu decken und ein existenzsicherndes Einkommen zu erzielen. Auch die Gastronomiebetriebe sagen praktisch alle das Gleiche. Es ist nicht mehr so wie früher vor allem im Winter für sie schwierig, sondern auch in der Sommersaison gibt es weniger Gäste und Kund:innen. Das Städtchen verliert sichtbar und zunehmend an Attraktivität. Erlach ist nicht der einzige Ort, an dem das passiert. Der Trend geht zu den Grossverteilern und in den Onlinehandel. Steigende Kosten für Krankenkasse, Miete und Energie zwingen viele Haushalte zu kostenbewussterem Umgang mit dem verfügbaren Einkommen. Auch die Zeit ist knapp, also erledigt man auf dem Arbeitsweg mit dem Auto auch noch schnell den Wocheneinkauf. Das ist alles verständlich.
Es ist nicht für alle möglich, alles in Erlach einzukaufen, aber es würde helfen, wenn alle zumindest einen Teil ihres täglichen Bedarfs in Erlach decken. Die Geschäfte und Gastronomiebetriebe können nicht ohne Kund:innen überleben. Sie brauchen uns Erlacherinnen und Erlacher zum Überleben, ebenso wie wir sie brauchen, damit das Städtchen lebendig bleibt. Deshalb die Bitte: berücksichtigen Sie bitte auch die Erlacher Läden, Dienstleistungs- und Gastronomiebetriebe bei Ihren Einkäufen. Sie helfen dadurch mit, dass wir nicht in absehbarer Zeit im Städtchen überall vor leeren Schaufenstern stehen. Ohne Blumenladen, ohne Café und Restaurants und ohne die anderen Geschäfte, die heute noch existieren, sieht es traurig aus.

Zum Besuch aus Jistebnice vom 19. bis 23. September: Wie in der letzten StedtliInfo angekündigt, erwarten wir den Besuch einer Delegation von 16 Personen aus Gemeinderat und Verwaltung unserer Partnergemeinde Jistebnice in Tschechien. Unsere Gäste werden am Donnerstag, den 19. September am Vormittag eintreffen und bis Montag, den 23. September in Erlach bleiben. Vorgesehen ist, dass sie bei privaten Gastgeber:innen übernachten. Für die gemeinsamen Mahlzeiten hat uns der Bootsclub freundlicherweise das Clubhaus zur Verfügung gestellt. Auf dem Programm stehen am Donnerstag eine Stedtliführung und am Freitag ein Ausflug auf den 3 Seen. Am Samstag Abend begleiten wir unsere Gäste auf dem kulinarischen Rundgang durchs Städtchen und am Sonntag besuchen wir gemeinsam den Läsetsunntig. Es würde uns freuen, wenn Sie beim Besuch mit dabei sind. Im Augenblick fehlen noch einzelne Übernachtungsplätze und Helfer:innen bei der Verpflegung. Ausserdem besteht die Möglichkeit, beim kulinarischen Rundgang durchs Städtchen am Samstag Abend, beim Läsetumzug oder auch bei einem anderen Programmpunkt Kontakt mit unseren Gästen aufzunehmen. Bitte melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung oder direkt bei mir, wenn Sie einen Übernachtungsplatz zur Verfügung stellen möchten, bei den Mahlzeiten mithelfen würden oder wenn Sie weitere Auskünfte zu Teilnahme- und Kontaktmöglichkeiten haben möchten. Herzlichen Dank!

Für die gelungene 1. Augustfeier danke ich dem Turnverein Erlach und allen freiwilligen Helfer:innen herzlich.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Herbst und sonnige Läsetsunntige.

Herzliche Grüsse
Petra Frommert

Berichte aus den Departementen

Aus dem Departement Präsidiales

Verstärkte Kontrollen der Parkplätze in der Blauen Zone

Seit Anfang Juni ist Salvatore Lipartiti im Auftrag der Gemeinde im Städtchen, der Amthausgasse, der Böcklinsgasse und in den anderen Bereichen der Blauen Zone unterwegs, kontrolliert die parkenden Fahrzeuge und stellt erforderlichenfalls die entsprechenden Parkbussen aus. Die Rückmeldungen, die wir erhalten, sind überwiegend positiv. Die Parkzeiten werden wieder besser eingehalten und es gibt wieder mehr freie Parkplätze für die Kund:innen der Läden und Restaurants.

Erweiterung der Tempo-30-Zone in der Gals- und Insstrassse

Die zuständige kantonale Stelle Oberingenieurkreis (OIK III) hat unser Gesuch um eine Erweiterung der Tempo-30-Zone auf der Gals- und Insstrasse geprüft. Gestützt auf ein Gutachten, welches in der Galsstrasse aus Sicherheitsgründen die Erweiterung der 30-Zone bis zur Einfahrt zum Schützenländte-Parkplatz empfiehlt, ist der OIK III bereit, dies nach vorgängiger Publikation umzusetzen. Auf der Insstrasse ist der OIK III bereit den Beginn der Tempo-30-Zone vor die Kurve zu verlegen. Die Massnahmen verbessern die Situation vor allem in der Galsstrasse erheblich.

Begegnungszonen (Tempo-20-Zonen)

Gegen die Einführung von Begegnungszonen im Bereich Böcklinsgasse – Stadtgraben – See und Breitenweg – Märit – Altstadt sind keine Einsprachen eingegangen. Das Vorhaben kann somit entsprechend umgesetzt werden. Für Signalisation und Markierungen wurden Offerten eingeholt.

Schaukasten Stadtgraben

Der Schaukasten wurde neu gestaltet und mit einem Ortsplan, touristischen Hinweisen und Hinweisen auf die Läden und Restaurants im Städtchen versehen.

Tennis-Parkplatz

Die Verbesserungen im Eingangsbereich und das neue Einbahnstrassensystem bewähren sich. Problematisch ist im Augenblick noch die Staubentwicklung auf den Fahrbahnen im Bereich des Mergelbelags. Erfahrungsgemäss wird diese aber im Laufe der Zeit abnehmen. Letzte Markierungsarbeiten werden durch den Werkhof ausgeführt und im Herbst kann auch die neue Einsaat des durch den Umbau betroffenen Rasenbereichs erfolgen.

Personelles

Ende Juli hat Franziska Leuenberger ihre Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung beendet und Anfang August konnten wir Michelle Schwab als neue Mitarbeiterin begrüssen. Michelle Schwab hat ihre Ausbildung im Regierungsstatthalteramt in Aarberg absolviert. Ihr Aufgabenbereich umfasst die Bereiche Baugesuche, Bootshafen, TKF, Verkehrsbussen sowie Schalter- und Telefondienst. Neu im Team der Stedtlibibliothek mit einem Pensum von 10 % ist seit August Andreja Ansari aus Gals. Wir wünschen Michelle Schwab und Andreja Ansari einen guten Start bei ihren neuen Aufgaben und danken Franziska Leuenberger für die geleistete Arbeit.

Petra Frommert
Gemeindepräsidentin

Aus dem Departement öffentliche Sicherheit, Land-, Reb- und Forstwirtschaft, Liegenschaften

Sanierung Bereitstellungsanlage BSA II Rebenweg 2, Erlach

Situation

Die Zivilschutzanlage Rebenweg 2 wurde im Jahr 1979 erbaut und als Anlagetyp KP BSA II (Bereitstellungsanlage) in Betrieb genommen. Neben der Bereitstellungsanlage, die als Kommandoposten für den Zivilschutz mit rund 30 Betten eingerichtet ist, bestehen Schutzräume für rund 200 Personen aus der Bevölkerung in einem separaten Gebäudeteil.

Die Installationen der BSA wurden von der Gemeinde Erlach im Laufe der Jahre auf die Bedürfnisse der Nutzung in Friedenszeiten (Zivilschutzorganisation, Armee, Schulgruppen) angepasst bzw. modernisiert. Dabei wurden Vorgaben des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS) zum Teil missachtet und die Beanstandungen nicht umgesetzt. Daraufhin wurden schon vor Jahren die jährlichen Unterhaltspauschalen des Amts für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär des Kantons Bern (BSM) gestrichen. Seit meinem Amtsantritt im Jahr 2021 suchten wir Projektleitende für die Instandstellungsarbeiten an der BSA und den Schutzräumen. Mit Hans Peter Gfeller konnte im Jahr 2023 endlich eine technisch fundierte Person gefunden werden, die zudem die Regulative aus eigener Erfahrung kennt und die nötigen Beziehungen zu den Behörden hat.

Wir setzen nun das Projekt Sanierung Bereitstellungsanlage BSA II dieses Jahr um. Das Projekt ist technisch komplex und die Situation mit den Behörden war wegen jahrelanger Versäumnisse auch menschlich sehr angespannt.

Geschichte
Woher stammen die Mängel? Im Mai 2012 hat das BABS festgestellt, dass die Entfeuchtungsanlage ohne Bewilligung der Behörde eingebaut wurde. Folglich wurde die Anlage nicht in Betrieb genommen. Damals wurde festgehalten, dass das BABS für die Behebung der Mängel einzubeziehen sei, was nun mit der jetzigen Sanierung erfolgt ist.

Eine ausführliche Mängelliste des BSM (Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär) aus dem Jahre 2017 konnte bis heute nicht abgearbeitet werden.

In den Jahren 2017/18 wurde eine Gewerbeküche eingebaut, jedoch wiederum ohne vorgängige Projekteingabe. Die Küche wurde daher nicht bewilligt und ist bis heute nur provisorisch angeschlossen. Bisher ist auch keine Abnahme durch eine Kontrollunternehmung oder durch das eidg. Starkstrominspektorat erfolgt. Im Zuge des Kücheneinbaus wurde auch die sogenannte «Druckgarbrassière» entfernt und entsorgt. Das Gerät im Wert von mehreren tausend Franken muss heute neu angeschafft werden, da es zum unabdinglichen Inventar einer Zivilschutzküche gehört.

Heute
Durch Vermittlung von Roger Lehmann vom Gemeindeverband öffentliche Sicherheit Bielersee Süd-West konnten wir Hans Peter Gfeller als Projektleiter für die Sanierung gewinnen. Am 2. November 2023 fand eine Begehung der Anlage zwischen Gemeinde und den Herren Michele Audino (BSM) und Roland Bühlmann (BABS) sowie Hans Peter Gfeller und Roger Lehmann statt. Das damals aufgenommene und von allen Parteien genehmigte Mängelprotokoll wird nun für die BSA II umgesetzt. Damit wird die Kommandozentrale mit 30 Schlafplätzen wieder einsatzfähig.
Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 14. Mai 2024 den Verpflichtungskredit für über CHF 140 000 für die Sanierung der Bereitstellungsanlage BSA II am Rebenweg 2 genehmigt. Der Beschuss untersteht dem Finanzreferendum. Die Publikation im Anzeiger Region Erlach erfolgte am 31. Mai 2024, die Referendumsfrist ist am 1. Juli 2024 unbenutzt verstrichen.

Morgen
Es verbleiben die Schutzräume, die ebenfalls in einem schlechten Zustand sind und momentan nicht vermietet werden können. Dieses Projekt werden wir noch im 2024 starten und hoffen, auch hier möglichst rasch zum Ziel zu kommen. Dabei ist noch einmal mit wesentlichen Kosten zu rechnen.
Nach den beiden Sanierungsprojekten verfügt Erlach wieder über eine funktionierende Kommandozentrale und benutzbare Schutzräume, die auch Schulen, Militär und anderen zur Verfügung gestellt werden können.

Gemeinderat
Hanspeter Gerber

Aus den Departementen Soziales und Schule, Jugend und Sport

Ein Pumptrack für Erlach



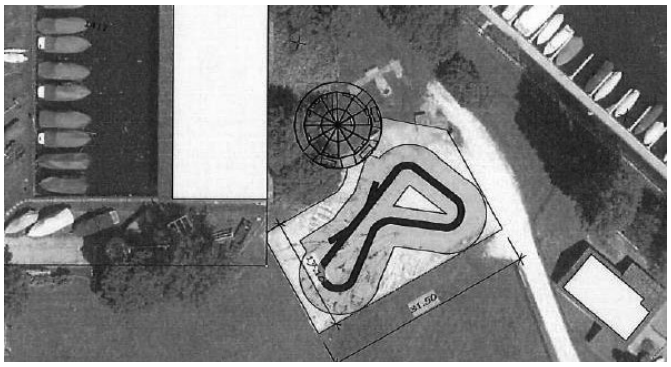
Petition
Bei der Gemeindeverwaltung Erlach wurde im Oktober 2022 eine Petition eingereicht, mehr als 50 Schulkinder hatten sich mit einer Unterschriftensammlung dafür eingesetzt, dass es in Erlach einen Pumptrack geben sollte. Wir haben uns diesem Wunsch angenommen und uns Gedanken gemacht, wo und in welcher Form ein solcher entstehen könnte. Rasch wurde klar, dass ein guter Standort die zu dieser Zeit wenig genutzte Brätlistelle und der ehemalige Festzeltplatz beim Sportplatz am See wäre. Wir haben Ideen zusammengetragen und Pläne geschmiedet. Bald war ein Konzept erstellt, aber unsere Visionen schienen dem Gemeinderat dann doch eine Nummer zu gross. Also haben wir abgespeckt und erhielten im Frühling 2023 grünes Licht für die weiteren Schritte des Teilprojektes «Pumptrack» und «Pergola». Es war von Beginn weg klar, dass ein grosser Teil der Kosten durch Sponsorengelder gedeckt werden sollte.

Budget	in CHF
Projektleitung	10 000.00
Erdarbeiten	13 000.00
Belagsarbeiten	23 000.00
Pumptrack inkl. Lieferung und Montage	43 000.00
Aufbau, Unterstützung, Diverses	7 000.00
Total Kosten	**96 000.00**

Baugesuch
Für dieses Projekt war ein Baugesuch notwendig. Zusammen mit der Verwaltung haben wir bei diversen kantonalen Ämtern angeklopft, um herzauszufinden, was die Schwierigkeiten bei der Realisierung unseres Projekts sein könnten, denn bis in die 70er Jahre war der Sportplatz am See die Abfalldeponie der Gemeinde.

Es war rasch klar, dass unser Projekt nur erfolgreich sein könnte, wenn wir keine Erdarbeiten vornehmen würden. Im Sommer 2023 hatten wir alle Unterlagen beisammen und konnten das Baugesuch beim Regierungsstatthalteramt einreichen. Unser Dank gilt allen, die uns dabei unterstützt haben, insbesondere Reto Wegmüller, der Verwaltung aber auch den Anwohnenden für ihr wohlwollendes Entgegenkommen.

Im Herbst bekamen wir dann leider eine negative Beurteilung des AWA (Amt für Wasser und Abwasser). Es forderte eine Abwasserrinne in der Erde, welche das Wasser direkt Richtung See ableiten würde. Dies um sicherzustellen, dass evtl. im Boden befindliche Schadstoffe nicht durch versickerndes Regenwasser mobilisiert werden können. Erdarbeiten durften aber nicht ohne die vorgängige Bodenproben-Analysen durchgeführt werden. Wir waren also gefangen und sahen uns kurz vor dem Abbruch des Projekts oder zumindest einer sehr zeit- und kostenaufwändigen Untersuchungs- und Sanierungsphase. Wir wollten aber unbedingt das Projekt für die Kinder von Erlach vorantreiben. Daher haben wir unsere Baupläne leicht abgeändert, indem wir vorschlugen, das Terrain zu erhöhen um ohne Erdarbeiten mit einem beidseitigen Kanal das Regenwasser Richtung See ableiten zu können. Dies hat die Ämter schliesslich überzeugt. Im Frühling 2024 erhielten wir die Baubewilligung und konnten sofort mit den Terrainarbeiten für den Pumptrack und die Pergola beginnen.



Sponsoring

Gerade noch rechtzeitig konnte der Platz asphaltiert werden, so dass der vom Elternrat gemietete Pumptrack von April bis Mai 2024 dort stehen konnte. Dies haben wir genutzt und zusammen mit dem Elternrat (Matthias Vogel) einen Sponsorenanlass am 5. Mai 2024 organisiert. Dieser 5. Mai war ein gelungener Tag. Der Elternrat hat das Sponsoring-Rundenfahren koordiniert und Kuchen gebacken und verkauft, der Gemeinderat hat Getränke, Bratwurst und Risotto zu Sponsorenzwecken verkauft. Durch diesen Anlass kam ein Betrag von CHF 6763 zusammen. Wir danken allen herzlich, die uns an diesem Tag besucht haben und damit einen Beitrag zum Sponsoring geleistet haben, wir danken dem Werkhof, der Gemeindeverwaltung, Hanspeter Gerber für das feine Risotto, der Primarschule Erlach und allen Helfer:innen und vor allem all den unermüdlichen rundenfahrenden Kindern und den spendenden Eltern, Verwandten und Bekannten. Die Primarschule Erlach hat mit der Durchführung von Kiosks zusätzlich Geld für den Pumptrack gesammelt und zahlreiche anonyme Spender:innen haben via TWINT Geld überwiesen.

Ja, jeder Franken zählt und aus vielen Franken erzielten wir eine hohe Summe. Danke! Jedem Kind und jede:r Spender:in gehört ein bisschen vom Pumptrack. Das ist unser Pumptrack, tragen wir lange Sorge dazu, damit auch zukünftige Generationen noch lange Freude daran haben. Schon vor Baubeginn haben wir mit der erweiterten Sponsorensuche begonnen, die bis heute andauert. Dabei haben wir grosszügige Zusagen vom Sportfonds des Kantons Bern und der Stiftung Vinetum erhalten. Auch die Gemeinden im Einzugsgebiet des Oberstufenverbandes haben uns unterstützt. Folgende Sponsor:innen haben Gelder von insgesamt CHF 68 800 gesprochen:

Sponsoren Stand 12.8.2024
Cabane du Pêcheur
Die Mobiliar
Dürig Gärten AG
Elektra Ins AG
Gemeinde Erlach
Gemeinde Gals
Gemeinde Lüscherz
Gemeinde Tschugg
Gemeinde Vinelz
Marolf Haustechnik AG
Roth Elektro Kerzers AG
Schöni Elektro AG
Schulkinder von Erlach mit Familien und Freunden anlässlich Sponsorentag
Securitas Direct SA
Sicherheitsdirektion des Kantons Bern Sportfonds
Stiftung Vinetum

Wir werden alle Sponsor:innen und auch unsere Erlacher Kinder als Sponsor:innen erwähnen und auf den Seitenwänden des Pumptracks oder separat dankend vermerken.

Was ist ein Pumptrack?

Ein Pumptrack ist eine wellige und kurvige Strecke (track = Spur, Fahrweg), bei der durch «pumpende» Auf- und Abwärtsbewegungen an der richtigen Stelle auf dem Fahrweg Geschwindigkeit aufgebaut wird, ohne in die Pedale zu treten oder mit dem Fuss anzuschieben. Im Gegensatz zu den Erdpisten, welche fast ausschliesslich mit Fahrrädern befahrbar sind, kann ein Pumptrack mit einer glatten Oberfläche neben dem Fahrrad auch mit dem Trottinett (Scooter), dem Rollbrett, Laufrädern oder Rollschuhen und Inline-Skates befahren werden. Auf dem Pumptrack lernen Kinder spielerisch ihr Fahrzeug zu beherrschen, sie sind draussen und trainieren Koordination, Gleichgewicht, Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer wie auch physikalische Gesetze und gegenseitige Rücksichtnahme.

Weltmeisterschaftsdisziplin

Erste Vorläufer von Pumptracks entstanden zusammen mit dem aufkommenden BMX Sport in den 1980er Jahren. In den 1990ern wurden durch die Mountainbike (MBT)-Szene Pumptracks für den Profisport gebaut. Aufschwung bekamen Pumptrack-Erdpisten mit Filmen wie Earthed 2 (earthed = geerdet) aus dem Jahr 2005. Als im Jahr 2019 im Swiss Bike Park in Oberried bei Bern Pumptrack- Weltmeisterschaften durchgeführt wurden, entstand ein richtiger Pumptrack-Boom. Und ja, die Schweiz und der Kanton Bern haben eine amtierende Weltmeisterin in der Disziplin BMX Pumptrack: Christa von Niederhäusern.

Der Erlacher Pumptrack

Wir sind stolz, sagen zu können, dass unser Pumptrack-Projekt in weniger als 2 Jahren realisiert werden konnte. Wir finden, er passt zu Erlach, klein aber fein! Unser Pumptrack wird ab September fest installiert werden. Es handelt sich um ein modulares Modell mit witterungsbeständigem Material; geeignet für einen Dauerbetrieb und eine Benutzung über Jahre, dennoch mobil und wandelbar. Der Pumptrack sollte am Montag, 2. September das Werk verlassen und dann am Mittwoch oder Donnerstag eintreffen. Den Aufbau planen wir am Montag, 9. September 2024.
Ein Wunsch von uns ist es, dort unten beim Sportplatz am See einen Treffpunkt für alle Generationen zu schaffen, der Pumptrack ist der Startschuss dazu. Der Sponsorentag und viele Begegnungen beim Pumptrack haben uns gezeigt, wie schön es sein könnte, alle Generationen vereint in einer fröhlichen belebten Stimmung zu treffen.

Wir freuen uns auf zahlreiche weitere schöne Begegnungen auf dem Sportplatz am See.

Jeanine Huber, Erika Gobet
Gemeinderätinnen



Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag	08.30 bis 11.30 Uhr
	14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 11.30 Uhr
	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	08.30 bis 11.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können vorgängig vereinbart werden. Zögern Sie nicht, uns anzurufen.

Personelles

Verabschiedung von Franziska Leuenberger und Begrüssung von Michelle Schwab

Per Mitte Juli 2024 haben wir uns von Franziska Leuenberger verabschiedet, welche seit anfangs Jahr für die Gemeindeverwaltung tätig war. Franziska hat sich als Quereinsteigerin mit grossem Engagement in die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde eingearbeitet. Sie war unter anderem für den Bootshafen, das Baubewilligungsverfahren sowie für die gemeindeeigenen Liegenschaften zuständig. Die Arbeiten und besonderen Ansprüche an die öffentliche Verwaltung entsprachen leider nicht vollständig der Erwartung an den Stellenwechsel, weswegen sie sich dazu entschlossen hat, zu einem früheren Arbeitgeber in die Privatwirtschaft zurückzukehren.

Wir danken Franziska Leuenberger herzlich für die kurze, aber sehr angenehme Zusammenarbeit und ihre geleistete Arbeit zu Gunsten der Bevölkerung. Für ihren weiteren beruflichen wie auch privaten Weg wünschen wir ihr von Herzen alles Gute.

Gleichzeitig freuen wir uns, ab August 2024 Michelle Schwab als neue Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung begrüssen zu dürfen. Wir wünschen ihr einen erfolgreichen Start und viel Freude an den neuen Herausforderungen.

Vorstellung Michelle Schwab

Liebe Erlacherinnen und Erlacher
Am 2. August 2024 habe ich als Nachfolgerin von Franziska Leuenberger meine Stelle als Verwaltungsangestellte bei der Gemeindeverwaltung Erlach begonnen.



Mein Name ist Michelle Schwab. Ich bin 19 Jahre alt und wohne in Kappelen. Meine Ausbildung zur Kauffrau EFZ habe ich dieses Jahr beim Regierungsstatthalteramt Seeland abgeschlossen. Während der Ausbildung durfte ich am Telefon wie auch am Schalter mit der Bevölkerung in Kontakt treten und Tätigkeiten in den Bereichen Gastgewerbe, Erbrecht und Bauwesen übernehmen. Für mich war nach meiner Lehre klar, dass ich weiterhin in der öffentlichen Verwaltung arbeiten möchte. Die vielseitige Stelle bei der Gemeindeverwaltung Erlach und der schöne Arbeitsort haben mich sofort überzeugt. Auf der Verwaltung wurde ich herzlich in Empfang genommen und anschliessend in meine Arbeitsgebiete eingearbeitet.

In meiner Freizeit spiele ich Volleyball bei Volero Aarberg. Ich spiele im 3. Liga Team der Damen wie auch bei den U23 Juniorinnen. Im Winter bin ich oft und gerne im Berner Oberland am Snowboardfahren. Generell schätze ich es, meine Freizeit draussen und am liebsten zusammen mit meinen Kolleg:innen zu verbringen.

Mir ist bewusst, dass ich als frische Lehrabgängerin noch viel zu lernen habe, ich bin deshalb sehr dankbar für das hilfsbereite Team der Verwaltung und die Möglichkeit mein Wissen hier zu vertiefen. Ich freue mich auf die Arbeit bei der Gemeindeverwaltung Erlach und vor allem auf die vielen neuen und lehrreichen Situationen im Arbeitsalltag.

Personelles Stedtlibibliothek

Seit 2005 arbeitet Erika Sandmeier in der Stedtlibibliothek Erlach. Bis 2014 als Mitarbeiterin und seit 2015 als Leiterin der Stedtlibibliothek. Sie führt ihre Aufgaben stets mit grosser Sorgfalt und Hingabe aus. Im November 2024 erreicht Erika Sandmeier das Pensionsalter und zum Jahresende tritt sie in ihren wohlverdienten beruflichen Ruhestand. Wir danken Erika herzlich für ihren grossen Einsatz und wünschen ihr bereits jetzt einen guten Endspurt.

Die Nachfolgelösung der Leitung der Stedtlibibliothek wurde mit der Anstellung von Claudia Dahinden (StedtliInfo Nr. 1/2023) bereits in die Wege geleitet. Claudia Dahinden hat sich in die Arbeiten und in das Team der Stedtlibibliothek gut eingelebt und übernimmt per Januar 2025 die Leitung. Claudia wünschen wir viel Freude in der Ausübung der neuen Tätigkeiten.

Zur Ergänzung des Teams konnte per 1. August 2024 mit Andreja Ansari aus Gals eine neue Mitarbeiterin für die Stedtlibibliothek gewonnen werden. Sie stellt sich im Bereich «Stedtlibibliothek» selber vor. Wir heissen Andreja herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Personelles im Regionalen Sozialdienst Erlach

Per 1. Juli 2024 begrüssen wir im Regionalen Sozialdienst Isabel Niederhauser als Sachbearbeiterin in der Buchhaltung Erwachsenenschutz. Wir wünschen ihr einen gelungenen Start und viel Freude in der Ausübung ihrer spannenden Tätigkeit.

Den per Ende Juni 2024 ausgetretenen Mitarbeiterinnen Nicole Sager, Regine Weber und Anita Käser wünschen wir alles Gute für die berufliche wie auch private Zukunft und danken herzlich für die angenehme Zusammenarbeit. Die drei Mitarbeiterinnen waren Teilzeit in befristeten Verhältnissen im Sozialdienst Erlach angestellt.

Im Bereich Schulsozialarbeit dürfen wir Ana Antolcic per 1. August 2024 begrüssen. Sie ist für die Primarschulen Gals, Vinelz, Lüscherz, Gampelen und Tschugg verantwortlich und ersetzt Luigi Fossati, welcher seine Arbeitsstelle per Ende Schuljahr 2024 beendet hat. Luigi danken wir herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm beruflich wie privat alles Gute. Ana wünschen wir einen erfolgreichen Start in die neuen Arbeiten und viel Freude.

Dienstjubiläum

Renate Martin; Stedtlibibliothek

Stellenantritt am 1. August 2014, 10 Jahre

Von Herzen gratulieren wir unserer Mitarbeiterin Renate Martin zu ihrem Jubiläum. Für die tolle Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren danken wir ihr vielmals und wünschen ihr weiterhin viel Freude in der Stedtlibibliothek.

BSG Tageskarten – ein Tag auf dem Schiff

Als Aktionärin der Bielersee Schifffahrtsgesellschaft erhält die Gemeinde Erlach jährlich ein Kontingent an BSG-Tageskarten für den Verkauf an unsere Einwohner:innen zum Preis von CHF 25.00 pro Karte.

Seit 2024 verkaufen wir zudem Schifftageskarten der Société de navigation sur les lacs de Neuchâtel et Morat (LNM). Die Karten der LNM müssen vor Nutzung bei einer LNM-Verkaufsstelle (Schalter oder Schiff) eingelöst werden.

Tageskarten BSG

3-Seen – Aare – Bielersee	CHF 25.00 / Tageskarte

Tageskarten LNM

1-See; Neuenburger-, Murten- oder Bielersee	CHF 20.00 / Tageskarte
3-Seen; ohne Aare	CHF 30.00 / Tageskarte

Für die Saison 2024 haben wir noch letzte Karten! Profitieren Sie von diesem Angebot und geniessen Sie einen schönen Spätsommertag auf dem See.

Fundbüro

Die unten aufgelisteten Gegenstände wurden bei der Gemeindeverwaltung abgegeben und suchen ihre Besitzer:in.

Funddatum	Fundort	Fundgegenstand
Juni 2023	Camping Erlach	Geldbeutel braun
Oktober 2023	Unbekannt	eBike-Schlüssel
November 2023	Camping Erlach	Braunes Brillenetui
November 2023	Camping Erlach	Brillenetui Kork
November 2023	Camping Erlach	Braune Brille
November 2023	Camping Erlach	Schwarze Brille
März 2024	Friedhof Erlach	Hörgerät
März 2024	Jolimont	Brille schwarz
April 2024	Erlach	Autoschlüssel
Mai 2024	Erlach	Béret
Unbekannt	Camping Erlach	Braunes Portemonnaie

In den Sommermonaten wurden zudem diverse Gegenstände auf der Strandwiese Erlach / beim Camping Erlach gefunden:

- Braunes Portemonnaie
- Brille(n)
- Rotes Sackmesser
- Halskette(n)
- Trinkflasche(n)
- Kinderschuhe
- Badehose(n), Unterhosen
- Jäggli
- iPhone 4 oder 5
- Badetuch
- Alte Waage
- Caps / Hüte
- Weisse Jacke
- Schwarze Faserpelz-Jacke

Erkennen Sie einen vermissten Gegenstand wieder? Melden Sie sich bei uns.

eUmzug / Infos aus der Einwohnerkontrolle

Einwohner:innen sowie Neuzuziehende können sich rund um die Uhr bequem online via eUmzug in der Gemeinde Erlach an-, ab- und ummelden. Im Rahmen eines Pilotprojektes des Kantons Bern beteiligt sich die Gemeinde Erlach an dieser Möglichkeit. Die Erfassung der Meldung erfolgt über das Portal eUmzug CH (www.eumzug.swiss)

Eintritte ins Altersheim

Um das Adressregister korrekt zu halten, bitten wir Personen, welche in Altersheime eintreten (oder deren Angehörige), den Eintritt und die Aufenthaltsadresse der Einwohnerkontrolle zu melden. Besten Dank.

Wechsel auf digitale Wasserzähler

Die derzeit installierten Wasserzähler wurden vorwiegend in den 80er- / 90er-Jahren eingebaut und haben die vorgesehene Lebensdauer von fünfzehn Jahren längst überschritten. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, in den nächsten beiden Jahren die alten Wasserzähler etappenweise in allen Haushalten und Gebäuden durch digitale Zähler zu ersetzen.

Der Auftrag für den Zählerwechsel wurde der Firma Marolf Haustechnik AG aus Erlach erteilt, welche die Arbeiten ab sofort bis ca. August 2026 durchführen wird. Die Terminankündigung für den Austausch der Wasserzähler in den einzelnen Liegenschaften wird direkt durch Marolf Haustechnik AG erfolgen.

Alle anfallenden Kosten für den Austausch der Wasserzähler werden vollständig von der Wasserversorgung Erlach übernommen. Demnach fallen für die Liegenschaftsbesitzenden keine Kosten an. Die neu eingebauten Zähler können elektronisch abgelesen werden.

Bei Fragen steht die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Erlach

Primarschule

Schulanfang Primarschule Erlach

Der erste Schultag ist nicht nur für unsere allerjüngsten Schülerinnen und Schüler ein besonderer und bedeutender Tag! Für jedes Kind und jede Lehrperson beginnt ein neues Schuljahr, das den Zauber des Neuanfanges in sich trägt!



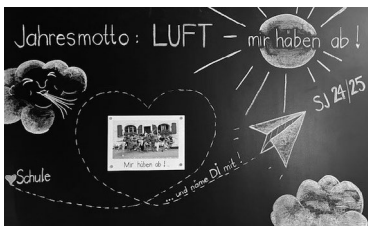


Am 12. August sind 106 Kinder und 21 Lehrerinnen und Lehrer in den drei Basisstufen und in den beiden 3.–6. Klassen gestartet. Für mich als Schulleiterin einer meiner Lieblingstage – im ganzen Städtchen sind glückliche Kinder aller Jahrgangsstufen, die mit dem Team und der farbenfrohen Blumenpracht um die Wette strahlen!





Der Moment, wenn die Klassen, begleitet vom festlichen Geigenspiel von Juliette du Pasquier, über den roten Teppich in das Schulhaus schreiten und unser Schulhaus nach der langen Sommerpause wieder zum Leben erweckt wird, ist Jahr für Jahr nicht nur für die Schulleiterin ein Hühnerhautmoment!



Nach den drei Elementen **Wasser, Feuer, Erde** wird uns nun das neue Jahresmotto: **Luft – wir heben ab!** durch das Schuljahr 2024/2025 begleiten!

Einen fröhlichen Schub frischen Aufwind bringen auch unsere neuen Lehrerinnen in unser Team: Im Basisstufenteam im Zyklus 1 sind dies Ronja Zaugg, Laura Zaugg und Marianne Röthenmund und im Zyklus 2 Nicole Wagner, Sandy Beutler und Ellen Messerli. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Willkommen und einen freudigen und erfolgreichen Start in unserer Primarschule!



Wir sind gut gestartet und freuen uns auf ein Schuljahr mit Höhen(lern)flügen aller Art, motivierendem und frischem Rückenwind und unzähligen, luftig leichten und glücklichen Schwebemomenten!

Pensionierung Primarlehrerin Beatrix Zürcher, 17.6.2024

Brief zur Pensionierung

Liebe Trix

Heute ist ein besonderer Tag! Wir alle sind zusammengekommen, um dich, liebe Trix zu ehren und zu feiern. Du hast in deinem gesamten Berufsleben Generationen von Schülerinnen und Schüler unterrichtet, hast 40 Jahre lang unzählige Tage in der Primarschule Erlach verbracht. Heute feiern wir die Pensionierung von dir, liebe Trix und hoffen, du nimmst uns nicht übel, dass wir dich nun doch nicht einfach so sang- und klanglos ziehen lassen, wie du es dir gewünscht hast!

Geboren und aufgewachsen in Bern, hast du 1978 bei einem Praktikum zum ersten Mal Schulluft in Erlach geschnuppert und bist wahrscheinlich über diesen sagenumwobenen Pflasterstein gestolpert. Denn nur vier Jahre später (nach Unterrichtsjahren im Kanton Bern und längeren Sprachaufenthalten in London und in Florenz) hast du eine Stellvertretung in Erlach übernommen und bist kurz darauf nach Erlach gezogen, wo auch deine drei Kinder zur Welt gekommen sind. Du hast in dieser Mama-Zeit immer auch mit kleinen Pensen im DaZ, in der EKG im Gostel oder auch im Märit gearbeitet. Du hast das Erlacher Frauenpower-Volleyteam als sportliche Passeuse unterstützt und bereicherst seit vielen Jahren den Frauenchor mit deinem musikalischen Talent!

Mit einem breiten Erfahrungsschatz und dem Erwerb von weiteren Qualifikationen, zum Beispiel einer Transaktions-Analyse-Ausbildung und Sprachkursen im In- und Ausland, hast du dich weiterentwickelt und dein Wissen erweitert, um deine Schützlinge zu fördern und auf ihrem Weg gut zu begleiten.

Deine Zeit an der Primarschule Erlach war geprägt von unzähligen Projekten, Klassen- und Skilagern, selbstgeschriebenen Minimusicals und Grossprojekten, wie zum Beispiel dem «Tabaluga», «Dominik Dachs» und dem unvergesslichen «Mittelalterfest». Du hast nicht nur unterrichtet, sondern auch die Schulentwicklung mitprägt, sei es durch die Pausenplatzgestaltung, den Aufbau der Schul-Ludothek oder durch die Mitarbeit an der Entwicklung am Leitbild, der Tagesschule Erlach und in der Planungsgruppe in der Vorphase für den Schulhausumbau.

Mit deinem Motto «Zusammen sind wir stark» konntest du erfahren, dass durch Zusammenarbeit und Engagement Grosses erreicht werden kann: Dies beim Wechsel auf geleitete Schulen, der Schulverlegung ins Oberland, den Wechseln von pädagogischen Schulmodellen, der Digitalisierung, Corona, inkl. Schulschliessung, dem Schulhausumbau und all den «Zügleten»!
Auch in persönlichen, herausfordernden Zeiten hat dir dein Motto Mut und Zuversicht geschenkt. Du hast bewiesen, dass du ein «Stehauffrauchen» bist und hast dich nach dunklen Zeiten im Jahr 2014, Schritt für Schritt in den Schulalltag zurückgekämpft und deine Lebensfreude glücklicherweise wieder zurückgewonnen! Ich glaub' ich darf sogar sagen, dass du deine letzten Schuljahre als Teilpensenlehrerin nochmals so richtig geniessen konntest! Sonst hättest du deine Pensionierung bestimmt nicht um ein ganzes Jahr hinausgezögert…





Jetzt ist der Moment da, wo wir dir von Herzen für all deine Arbeit und dein Engagement der letzten 40 Jahren danken möchten! Wir alle nehmen unsere persönliche Erinnerung an die gemeinsame Schulzeit mit dir mit – besonders die letzten, fröhlichen Teamtage mit dir im Burgund waren ein krönender Abschluss unserer Zusammenarbeit!

Alles Liebe und Gute und viel Freude für deinen neuen Lebensabschnitt!

Für das Team und die Kommission für Schule, Jugend und Sport der Primarschule Erlach

Für die Primarschule
Nadine Lyoth
Schulleiterin

Oberstufe

Neuigkeiten aus der Oberstufe

Mit einigen tänzerischen Darbietungen und emotionalen Rückblicken der 9. Klassen endete das Schuljahr 2023/24 schwungvoll und entsprach unserem Jahresmotto von Demokrit (griech. Philosoph): «Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende.»

Während es beim Schulanfang an der Oberstufe oder später bei der beruflichen Orientierung eher etwas Mut benötigt, kommt es im Verlaufe des Jahres immer wieder zu Glücksmomenten, glücklicherweise nicht erst am Schluss. Zweifellos fehlte bei den Schulreisen etwas das Wetterglück, was aber der Stimmung nicht allzu arg zusetzen konnte. Die Reisen gingen an den Neuenburgersee, ins Berner Oberland und in die Städte Lausanne respektive Solothurn, wo die Klassen ein attraktives Programm wie Wasserskifahren, interaktive Museen oder den Besuch der St. Beatus-Höhlen erleben konnten.

Einige Glücksgefühle ermöglichte ebenfalls der gelungene Sporttag. Das Engagement der Jugendlichen bei Disziplinen der Leichtathletik sowie beim Spielturnier begeisterte gleichermassen. Unvergessen bleibt auch das gemeinsame Mittagessen, bei welchem viele herzhaft zugriffen.
Unsere Jugendlichen radeln beinahe täglich zur Schule. Die Klasse 7b nahm sogar am Wettbewerb Bike2school teil. Von den 373 Teams erreichte sie dabei mit 4690 abgespulten Kilometern den stolzen 8. Rang, was in etwa der Luftlinienstrecke zwischen Erlach und Moskau retour entspricht.



Auf die Drahtesel, fertig, los! (Foto: S. Fey)

Der Pausenplatz sorgt nun für «chillige» Momente! Unter der Leitung des Fachlehrers Oliver Frei planten und setzten die 9. Klassen Liege- und Sitzmöglichkeiten aus Holz um. Diese wurden von unserem Ehemaligenverein finanziert. Eine Lerninsel im Innern des Schulhauses wird ebenfalls ins Auge gefasst.



v.l.n.r.: Noahs Modell (Foto: O. Frei); Noah & Max am Arbeiten (Foto: O. Frei); Die neue Welle (Foto: C. Tribolet)

Einen zweisprachigen Online-Fragebogen zur Kommunikation beantworteten 47 Erziehungsberechtigte von 99 Jugendlichen der 7. bis 9. Klassen. Die bedeutsamsten Erkenntnisse der Evaluation sind die folgenden: Die Kommunikation per Klapp (seit Oktober 2022) funktioniert wunschgemäss. Die Eltern fühlen sich gut informiert und schätzen die mündlichen Kommunikationsanlässe sehr.

Am letzten Tag des Schuljahres freuten wir uns mit den 22 Jugendlichen der 9. Klassen, dass sie eine sinnvolle Anschlusslösung gefunden hatten. Sie bedankten sich mit berührenden Worten, einem Abschlusslied und einem Gruppentanz. Von den 8. Klassen verlassen uns vier Jugendliche nun in Richtung Gymnasium, eine Schülerin zieht um. Bei den Lehrpersonen legt Matthias Stern wegen seiner Masterarbeit eine einjährige Pause ein.

Nach der Sommerpause freuen wir uns auf 32 neue Schülerinnen und Schüler sowie die Zusammenarbeit mit den neuen Lehrpersonen Livia Gutmann (Sport) sowie Christine Schmocker (Angebot der Schule Theater).

Roger Noti
Schulleiter Oberstufe Erlach

Kirchgemeinde Erlach-Tschugg

Kirche für …

Sonntagsgottesdienste

1. September, 20 Uhr, Kirche Vinelz
Abendgottesdienst
(Siehe Angaben im Anzeiger)

8. September, 9.30 Uhr, Kirche Erlach
Familien-Gottesdienst mit RegioKUW3
Philipp Bernhard, Pfarrer
Irène Löffel, Katechetin
Annemarie Wälti, Orgel

15. September, 9.30 Uhr, Kirche Erlach
Ökumenischer Gottesdienst
zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag mit Abendmahl
Philipp Bernhard, Pfarrer
Eberhard Jost, kath. Theologe
Annerös Hulliger, Orgel

22. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum 1. Läsetsunntig
Ruth Ackermann Gysin, Pfarrerin
Ruth Pellegrini, Orgel

29. September, 9.30 Uhr, Gemeindehaus Lüscherz
Gottesdienst in Lüscherz
(Siehe Angaben im Anzeiger)

6. Oktober, 19.00 Uhr, Kirche Gampelen
Abendgottesdienst in Gampelen
(Siehe Angaben im Anzeiger)

13. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche Erlach
Gottesdienst
Ruth Ackermann Gysin, Pfarrerin
Ruth Pellegrini, Orgel

20. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche Erlach
Gottesdienst
Philipp Bernhard, Pfarrer
Peter Alborn, Orgel

27. Oktober, 9.30 Uhr, Mehrzweckanlage Tschugg
Gottesdienst
Philipp Bernhard, Pfarrer
Elisabeth Profos, Musik

Aktuell in unseren Gottesdiensten

«tierisch!»

Eine zoologische Predigtreihe
von August 2024 – Ostern 2025
Daten & weitere Infos dazu auf www.kirche-erlach.ch

Abwesenheit Pfarramt
Pfr. Philipp Bernhard ist vom 28.9. bis 13.10.2024 abwesend. Zuständig für Beerdigungen und seelsorgerliche Notfälle: Pfrn. Ruth Ackermann Gysin 079 471 07 22.

Die weiteren Angaben für die Gottesdienste finden Sie zu gegebener Zeit im reformiert. oder auf unserer Homepage: www.kirche-erlach.ch.

Veranstaltungen

September

CAFéGLISE

CAFéGLISE findet neu jeweils am Donnerstag statt. Wir heissen Sie herzlich willkommen zu Kaffee & Kuchen!
Donnerstag, 12. September, 14.00 – 17.00 Uhr
Kaffee und Kuchen im Kirchgemeindegarten
(Bei schlechtem Wetter im Kirchgemeindehaus)

Orgelserenade
Bettagssonntag, 15. September, 17.00 Uhr
Kirche Erlach
Nina Wirz an unserer Metzler-Orgel
(nähere Infos unter Aktuelles aus der Kirchgemeinde)

Mittagstisch für alle
Dienstag, 24. September, 12.00 Uhr
Im Kirchgemeindehaus

Oktober

GLAUBE BIBEL LEBEN KIRCHLICHE ERWACHSENENBILDUNG SEELAND WEST

Erzählcafé «Abschied & Neubeginn»
Start zur neuen Reihen der regionalen kirchlichen Erwachsenenbildung
Freitag, 18. Oktober 2024, 9.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Siselen

Mittagstisch für alle
Dienstag, 29. Oktober, 12.00 Uhr
Im Kirchgemeindehaus

Aktuelles aus der Kirchgemeinde

Orgelserenade am Bettag 15. September 2024 mit Nina Wirz



«Ein Triptychon ist ein dreigeteiltes Gemälde oder eine dreiteilige Relieftafel, die oft mit Scharnieren zum Aufklappen verbunden sind und sich insbesondere als Andachts- oder Altarbild finden.» So definiert die Internet-Enzyklopädie Wikipedia das, was am Bettag in der Kirche Erlach von der Organistin Nina Wirz dargeboten wird: Das Triptychon «Fülle – Einkehr – Tanz». Ein Orgelkonzert wie ein Gemälde aus Tönen, Melodien, Klang. Mit Werken aus dem 16. Jh. bis zu zeitgenössischen Komponist:innen: Herando de Cabezon, Nicolaus Bruhns, Henry Purcell, Albert Alain, Jehan Alain, Georges Bizet, Naji Hakim und Astor Piazolla.

Nina Wirz (Jg. 1980) ist seit bald zehn Jahren Hauptorganistin an der Stadtkirche Burgdorf. Daneben wirkt sie als Studienleiterin der Abteilung Kirchenmusik an der Hochschule der Künste in Bern, als Chorleiterin und Unterrichtende für Klavier und Orgel. Die Schwerpunkte ihres Schaffens als Musikerin liegen darin, die Wandelbarkeit und stilistische Breite der Orgel in ihren vielfältigen Konzertauftritten immer wieder in einem neuen Licht darzustellen. Dabei sind die Auseinandersetzung mit zeitgenössischem Musikschaffen und die Pflege eines breiten stilistischen Repertoires wichtige Bereiche ihrer Tätigkeit.

Die Erlacher Konzertkommission lädt Sie herzlich ein. Konzertbeginn: 17.00 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

Pfr. Philipp Bernhard
032 338 11 20 oder pfarramt@kirche-erlach.ch

Stedtlibibliothek

Save The Date! 25. Oktober 2024
19.00 Uhr im Musiklokal Erlach



AFFEZANG: Lesung mit STEF STAUFFER

Ich freue mich auch auf die Lesung in Erlach!



«Affezang»
ausgezeichnet von der kantonalen Bernischen Literaturkommission

Mit «Affezang» vollendet sie ihre, ein ganzes Frauenleben umfassende, Tetralogie in berndeutscher Mundart. Auch wenn Stef Stauffers unterdessen achtzigjährige Protagonistin mit dem vierten Teil der Mundarttrilogie von der Bildfläche verschwindet, so steht die Autorin demgegenüber nach wie vor sehr gerne Red und Antwort in Bezug auf ihr Werk im Besonderen, das Schreiben im Allgemeinen und das Frausein im Speziellen.

Heidi Maria Glössner (Schauspielerin) schreibt dazu:
«Beeindruckend, mit welcher Leichtigkeit und Beiläufigkeit Stef Stauffer ihre kleinen ‹Altersweisheiten› ohne jeglichen Druck in ihre so lässig erzählte Reisegeschichte verpackt, liebevoll, amüsant und in virtuoser sprachlicher Vielfalt!

Unsere Leseempfehlungen



George Takei
They called us enemy
Eine Kindheit im Internierungslager
Eisinger/Scott/Becker
Graphic Novel

Takeis Weg hätte ganz anders verlaufen können. Der Schauspieler, bekannt u.a. als Steuermann Hikaru Sulu auf Raumschiff Enterprise, erlebte während des 2. Weltkrieges ein dunkles Kapitel in der Geschichte der USA, die Internierungslager für japanstämmige Menschen, hautnah. «They called us enemy» ist ein wichtiges Zeitzeugnis. Tief von diesen Jahren geprägt, trägt G. Takei das Erbe seiner Eltern, sich trotz Repression und Rechtslosigkeit für Menschen- und Bürgerrechte und die Demokratie einzusetzen, weiter.



Wer zuerst lügt
Ashley Elston
Thriller

Evie Porter oder Lucca Marino oder ist ihr Name doch Hailey?
Eine Frau mit vielen Gesichtern, die im Auftrag ihres geheimnisvollen Chefs Mr. Smith brisante Informationen sammelt und Aufträge ausführt. Auch ihre Begegnung mit dem attraktiven Ryan ist kein Zufall, sondern Teil einer sorgfältig geplanten Mission. Der Boden unter ihren Füssen beginnt zu wanken, als Evie plötzlich einer Frau begegnet die behauptet Lucca Marino zu sein, Evies wahre Identität.

Ein nicht vorhersehbares Buch voller Lügen, Intrigen und Manipulationen.



Yellowface
Rebecca F. Kuang
Roman

June und Athena, zwei Autorinnen in Spe, kennen sich von Yale, ohne echt befreundet zu sein. Während Athenas Bemühungen von grossem Erfolg gekrönt sind, ein regelrechter Hype um sie besteht und sie von ihrem Verlag extrem gepuscht wird, dümpelt bei June das Schreiben so vor sich hin. Da verstirbt Athena unerwartet und June hat Zugriff auf deren letztes Manuskript …
Was ihr zunächst zu Höhenflügen verhilft, entpuppt sich immer wie mehr als ein Gefängnis aus Lügen und grossem Selbstbetrug. War es das alles Wert?

Ein Roman der sich wie ein Krimi liest und Einblick in den amerikanischen Literaturbetrieb gibt.

In eigener Sache



Mein Name ist Andreja Ansari und ich freue mich sehr, dem Team in der Stedtlibibliothek Erlach beitreten zu können.
Ursprünglich komme ich aus Kroatien und bin 2005 nach Deutschland zu meinem Mann und danach im Jahre 2011 gemeinsam wegen der Arbeit meines Mannes in die Schweiz gezogen.

Kurz danach kam auch unser Sohn zur Welt.

Meine Liebe und Verbindung zu Büchern fingen schon in der Schulzeit an, als ich in der Bibliothek in meinem Heimatort ein Praktikum machte und dann noch einige Jahre aushelfen durfte. Danach hat mich mein Arbeitsweg zu einer Druckfirma gebracht, wo ich das Bücherleben aus einer anderen Sicht kennen gelernt habe. Vom reinen Text, durch Bearbeitung und Gestaltung, Druck und Binden, bis zum tollsten Gefühl ein ganz neues Buch in der Hand zu halten.

Am wohlsten fühle ich mich in den Büchereien und Bibliotheken, wo ich mit meinem Sohn gerne stöbere, um neue interessante Bücher zu finden. Ich liebe Krimis und Thriller, wobei ich in der letzten Zeit sehr oft zu historischen- und Fantasy-Titel greife.

Neben Büchern und Familie gehört mein Herz auch Katzen. Meine 2 Katzendamen geniessen meine grosse Aufmerksamkeit und verwöhnen mich mit Gegenliebe (manchmal). Sonst reise ich gerne, liebe das Meer und Schwimmen und geniesse Zeit mit Freunden.

«Werde Leseprinzessin/Werde Leseprinz» im Schuljahr 2024/25 für alle Schülerinnen und Schüler der 3.–6. Klasse.

Im kommenden Schuljahr 2024/25 bieten wir in der Stedtlibibliothek Erlach die Aktion «Werde Leseprinzessin/Werde Leseprinz» an.

Zu Beginn des Schuljahres werden wir in der Bibliothek Flyer auslegen, über die sich die Schülerinnen und Schüler über die Aktion informieren und anmelden können. Die Teilnahme ist freiwillig!

Worum geht es?
Die Aktion hat zum Ziel, dass die angemeldeten Schülerinnen und Schüler in einem Schuljahr möglichst viele Geschichten der Buchtitel des Posters «50 Bücher, die jedes Kind gelesen haben muss» kennenlernen.

Wir möchten damit die Lesefreude fördern und das Interesse an Literatur wecken. Alle Teilnehmenden haben



die Möglichkeit, in die zauberhafte Welt der Bücher einzutauchen und dabei selbst zu kleinen Literatur-Experten zu werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und ein spannendes Lesejahr!

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite www.erlach.ch unter den Quicklinks: «Bibliothek»

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten

Dienstag | Donnerstag	16.30 bis 18.30 Uhr
Mittwoch	18.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Während den Schulferien, mittwochs geschlossen.

Die Stedtlibibliothek,
der Treffpunkt im Herzen von Erlach.
Ihr Stedtlibibliothek-Team

TOURISMUS ERLACH.ch

Neues von Tourismus Erlach: Tourismusbüro, Sommerbar und Bänklipatenschaften

Die Sommersaison ist schon bald zu Ende und wir freuen uns auf einen schönen Herbst. Natürlich ist auch die Vorfreude auf die traditionellen Läset-Sunntige gross …

Das Tourismusbüro ist online

Unser Tourismusbüro ist nun «online». Tourismus Biel Seeland (TBS) hat das Mandat für die Führung des Tourismusbüros per März übernommen. Diese Veränderung ermöglicht es uns, ein besseres Angebot zu entwickeln und unsere touristischen Anbieter besser zu unterstützen und auf den Plattformen von Jura3Lac auch international zu platzieren. Zudem können unsere Gäste von einem gut aufgestellten professionellen Team profitieren, welches im Back-Office auf die individuellen Bedürfnisse der Gäste eingehen kann. Wir freuen uns über das positive Feedback zu diesem Schritt und werden weiterhin daran arbeiten, Erlach als attraktives Reiseziel zu präsentieren.

Aperol-Spritz-Bar mit dem Ristorante Margherita

Gemeinsam mit dem Ristorante Margherita organisierten wir kurzerhand eine Aperol-Spritz Bar. Die Veranstaltung war ein Erfolg und es erfreuten sich Touristen wie auch Erlacher:innen an der Spontanidee! Ziel war es, Gäste ins Stedtli zu locken und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen – das ist uns gelungen.



Ausruhen auf einem unserer Erlacher-Bänkli

Es gibt noch einige Bänklis in Erlach, die einen Paten suchen! Für einen Beitrag von CHF 250.00 können Sie für fünf Jahre Gotte oder Götti eines Bänklis werden. Das ausgewählte Bänkli wird dann mit einer persönlichen Widmung gekennzeichnet. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, einen kleinen Teil von Erlach zu unterstützen und auf dem eigenen Bänkli sitzen zu können. Oder suchen Sie ein spezielles Geschenk? Dann ist das Bänkli sicher genau die richtige Idee!

Wir danken allen, die sich aktiv in unserem Verein einbringen, und freuen uns auf die kommenden Aktivitäten und Begegnungen.

Besuchen Sie den Umzug an den Läset-Sunntige und sehen Sie, was wir in diesem Jahr auf den Umzugswagen basteln.

Herzliche Grüsse,
Vorstand Tourismus Erlach

---

museum erlach.ch

Heisse Sommertage im Museum …

Liebe Erlacherinnen und Erlacher

… jedoch im Estrich des Schlosses – in unserem Museum – war es erstaunlich kühl!

Das Thema unserer diesjährigen Sonderausstellung «150 Jahre Schulheim Schloss Erlach» zog viele ehemalige Schülerinnen und Schüler in ihren Bann. Es wurde heftig über eigene Erlebnisse diskutiert, lustige aber auch schmerzvolle Erinnerungen ausgetauscht; spannende Informationen für Besucherinnen und Besucher, die das Schulheim nur von aussen kennen. Ein ehemaliger Schüler namens Willi Brauen erzählt in seinem Buch «von der Dunkelheit zum Schatten» seine Geschichte. Dieses Buch liegt im Museum auf und kann käuflich erworben werden.
Die ganze Ausstellung wurde im Vorfeld mit grossem Engagement des Schulheimes und vor allem der Mithilfe von Michael Cron zusammengestellt. Michael Cron verfügt über ein immenses Bildmaterial, das zusammen mit Jürg Fahm und Max Frei ausgesucht, sortiert, vergrössert, laminiert und schlussendlich kommentiert aufgehängt wurde. Der Aufwand hat sich gelohnt! Während der Sommerferien durften wir um die 150 Besucherinnen und Besucher empfangen.

Mit einem schönen, grossen Fest feierte das Schulheim sein 150-jähriges Bestehen. Zugleich wurde ein Rück- und Ausblick der «Erziehungs»-Tätigkeiten durch eine

Ausstellung in der Mediathek illustriert. Die öffentliche Dernière dieser Ausstellung ist am 20. September 2024 von 15.30 bis 18.00 Uhr.

Nach den Sommerferien ist unser Museum – nach wie vor mit der Sonderausstellung - wieder wie üblich jeden 3. Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Unsere Dernière findet am 17. November 2024 von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

Über die Tage des ersten Läsetsunntig vom 21./22. September dürfen wir Besuchende aus unserer tschechischen Partnergemeinde willkommen heissen. Viele Begegnungen, viele Erinnerungen in Wort, Schrift und Gegenständen sind während dieser Tage im Museum zu erleben. Wir heissen unsere tschechischen Freunde herzlich willkommen! Sie freuen sich auf weitere Begegnungen mit «uns Einheimischen».

Aufruf!
Unser Team benötigt dringend Verstärkung!

- Für die Zeit der Organisation einer Sonderausstellung braucht es Personen mit Ideen und Mithilfe beim Aufbau.
- Wenn der «Hütedienst» während der Öffnungszeiten auf mehrere Personen aufgeteilt werden könnte, ist der Aufwand dafür minimal.
- Wir suchen aktive Mitglieder, die bereit sind, freiwillig zum Erhalt unseres Museums beizutragen.

Bei Interesse geben wir sehr gerne Auskunft:
Jürg Fahm, 079 353 32 94
Max Frey 079 330 50 38

Verein Museum Erlach
Maja Belz Overman
Sekretariat

Verein Kinderhaus Erlach

Bereits hat das neue Schuljahr 2024/25 begonnen und das Kinderhaus Erlach kann auf ein spannendes Jahr zurückblicken. Wir durften an unseren Standorten Kita Erlach, Kita Gals, Tagesschule Erlach und Ferieninseln Region Erlach wieder viele Kinder begleiten und ihre Fortschritte miterleben.
In unseren Kitas konnten wir unseren bedürfnisorientierten und holistischen pädagogischen Ansatz, der die Bedeutung des kindlichen Lernens, der einfühlsamen Betreuung und des Aufbaus positiver Beziehungen hervorhebt, weiter vertiefen. Dieser Ansatz erkennt an, dass jedes Kind einzigartig ist und seine eigene Art zu lernen und sich zu entwickeln hat. Daher liegt der Schwerpunkt der Kitas auf der Schaffung einer förderlichen und liebevollen Umgebung, in der Kinder in ihrem eigenen Tempo erforschen, lernen und wachsen können, während sie gleichzeitig starke und positive Beziehungen zu ihren Betreuenden aufbauen. Wir freuen uns, diesen Ansatz auch an unserem per August 2024 neu eröffneten Standort in der Gemeinde Gampelen umsetzen zu können und sind gespannt auf die neuen Kinder!

Die Tagesschule Erlach konnte eine gute Auslastung verzeichnen. Wie auch in den Schulen dürfen wir in der Tagesschule immer mehr Kinder mit französischer Erstsprache betreuen. Der Tagesschule (wie auch den Kitas) kommt daher der Sprachförderung und Integration in sprachgrenznahen Regionen eine immer grösser werdende Rolle zu, welche wir gerne mittragen helfen.

Die Ferieninseln Region Erlach erfreuten sich erneut grosser Beliebtheit. Die Wochen voller Bewegung, Basteln, Natur, Spass und Abenteuer sollen den Kindern Ferienerlebnisse zu Hause ermöglichen. Insbesondere die Zirkuswoche mit dem Theaterzirkus Wunderplunder, der diesen Sommer in Ins gastierte und mit den Kindern eine abwechslungsreiche Woche bis hin zu einer zauberhaften Schlussaufführung gestaltete, wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben.



Alle Informationen zu unseren Betrieben sowie der Jahresbericht sind auf unserer Homepage www.kinderhaus-erlach.ch zu finden.

Turnverein Erlach

Gold an den Jugendturntagen des Seeländischen Turnfests in Kallnach (1./2. Juni 2024)



Am Samstagmorgen haben wir uns beim Oberstufenzentrum zum Einzelwettkampf versammelt und eine motivierte Gruppe angetroffen. Nach einem holprigen Start und einigen technischen und organisatorischen Herausforderungen während der Wettkämpfe sind wir zufrieden nach Erlach zurückgereist. Insgesamt haben 18 Kinder am Einzelwettkampf teilgenommen. Wir haben solide Leistungen, ein friedliches Miteinander und strahlende Gesichter gesehen. Die Kinder haben Ehrgeiz, Durchhaltevermögen und Disziplin gezeigt. Folgende Teilnehmende durften eine Auszeichnung entgegennehmen:

Mael Salas Wirz: 4. Rang
Einzelwettkampf – Leichtathletik U14 M 4K

Livio Steiner: 4. Rang
Einzelwettkampf – Leichtathletik U 13 M 4K

Linus Füri: 6. Rang
Einzelwettkampf – Leichtathletik U 15 M 5K

Larissa Ammann: 9. Rang
Einzelwettkampf – Leichtathletik U 10 W 3K

Der Sonntag startete verregnet, doch die Kinder waren vergnügt und bereit, sich den Herausforderungen des Tages zu stellen. Als erstes wurde ein Hindernislauf bestritten, bei dem alle Kinder mitmachten. Im Anschluss wurde die Gruppe aufgeteilt, denn Ballweitwurf und Pendelstafette fanden zur gleichen Zeit statt. Danach ging es zügig weiter, Weitsprung und Spieltestallround waren wiederum zeitgleich. Die «Jugeler» haben bei sämtlichen Disziplinen ihr Bestes gegeben und waren ruhig und konzentriert. Während des ganzen Tages zeigte sich, dass die Kinder geübt haben und vorbereitet zum Wettkampf kamen.

Nach dem Mittagessen stand das Seilziehen auf dem Programm. Dies wurde allerdings wegen dem aufgeweichten Boden abgesagt. Es folgte also eine lange Pause bis zur Rangverkündigung. Nach langem Warten folgte die Bestätigung: Die Jugi Erlach hat in der 3. Stärkeklasse erneut den ersten Rang erkämpft. Die Freude war riesig! Rasch wurde ein Empfangskomitee in Erlach organisiert. Vier Mitglieder des Gemeinderats und unser Präsident haben ein Apéro im Musiklokal organisiert. Mit Glocken zogen wir durchs Stedtli – ein gelungener Abschluss des Tages! **Wir sind stolz auf unsere «Jugeler» und danken dem Leiterteam für den Einsatz und das Engagement.** Vielen Dank auch an die Wettkampf-Richtenden die sich aus unserem Verein zur Verfügung gestellt haben, um das Turnfest zu unterstützen.

Neu! Kinderturnen in Erlach

Nach den Sommerferien bietet der Turnverein Erlach neu ein Kinderturnen an. Zwei motivierte Leiterinnen bieten Kinder ab 4 Jahren jeweils am Donnerstag von 17.00–18.00 Uhr in der Turnhalle des Oberstufenzentrums die Möglichkeit sich zu bewegen, Spass zu haben, sich kleinen Herausforderungen zu stellen und soziale Kontakte zu knüpfen.

Die Kinder sollen sich frei nach ihren Fähigkeiten bewegen, Neues ausprobieren und spielerisch die Turnhalle erkunden. Wir legen grossen Wert darauf, dass sich die Kinder wohlfühlen und sich ausgelassen bewegen und spielen können.

Ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich, jedoch gerne nach Absprache per Mail jugi@tverlach.ch



TV Jugi

Kinderturnen
Donnerstag 17.00–18.00 Uhr

Mädchen Unterstufe
Montag 17.30–18.30 Uhr

Knaben Unterstufe
Dienstag 18.15–19.30 Uhr

Mädchen Oberstufe
Mittwoch 18.45–20.00 Uhr

Knaben Oberstufe
Freitag 18.45–20.30 Uhr

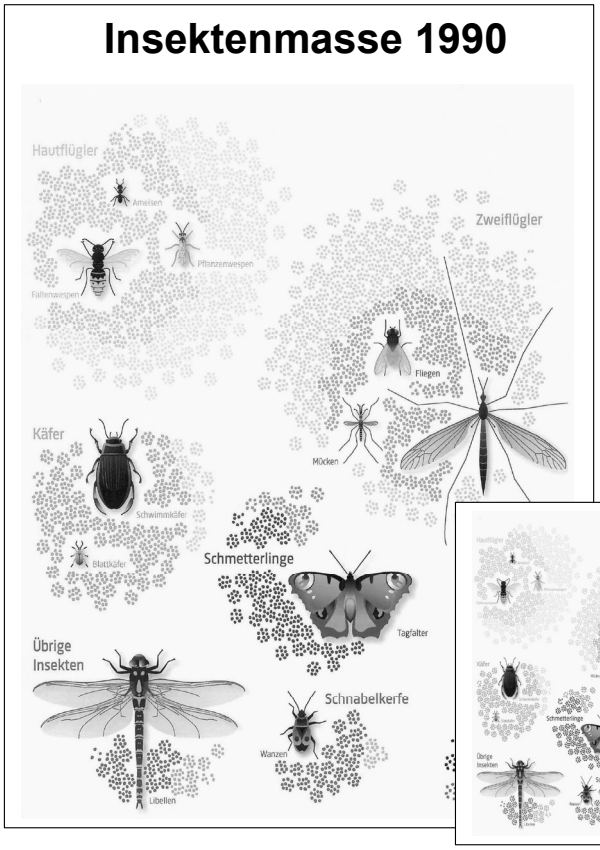
tverlach.ch

spile lache gumpe



Schleichend verschwinden die Insekten

Das weiträumige Verschwinden der Insekten aufzuhalten wird in den nächsten Jahren voraussichtlich eine der grössten Herausforderung werden. Der Verlust schreitet immer schneller voran und hat zunehmend feststellbare Auswirkungen auf **Vögel, Amphibien, Reptilien, Fische, Fledermäuse, Igel, Spitzmäuse, Spinnen, Libellen** . . . also auf alle Tiere die Insekten als Nahrung benötigen.





Meine Eltern finden kaum noch genügend Insekten um mich aufzuziehen!

Insektenmasse 2024, nur noch ¼ gegenüber 1990

Wir möchten in dem Zusammenhang nochmals auf die Aktion Blühflächen von **Bienen Schweiz** aufmerksam machen. Diese soll vor allem der Verbesserung des Nahrungsangebots für Honig- und Wildbienen dienen, hilft aber auch vielen anderen Insekten.

Privatpersonen, Landwirte und **Unternehmen** können über die Homepage https://floris.bienen.ch/ für den Aufbau von Blühflächen spenden oder geeignete Flächen auf ihren Grundstücken anmelden, deren Aufbau dann unterstützt werden kann.

Wir möchten Sie, liebe LeserInnen, motivieren, im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch etwas zum Erhalt unserer vielfältigen Insektenwelt zu tun. Alle können mithelfen den Insektenschwund zu stoppen.
Viele weitere Informationen und nützliche Tipps für die Verbesserung der Lebensgrundlage von Bienen, Wildbienen und anderen Insekten finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik **'helft unseren Insekten'**. www.imker-laupen-erlach.ch



Bergwandern

Sicher über Stock und Stein

Schweiz, du bist so wanderbar! 57 % der Bevölkerung sind auf Schweizer Wanderwegen unterwegs. Leider oft als Ballast im Rucksack mit dabei: das Unfallrisiko. Mit den Tipps der BFU sind Sie beim Bergwandern sicherer unterwegs.

So schön die Schweizer Berge auch sind: Bergwandern ist kein Spaziergang. Die weiss-rot-weissen Spitzen der gelben Wegweiser markieren Bergwanderwege. Diese erfordern Trittsicherheit, Fitness und Schwindelfreiheit. Mit dem Selbsttest auf sicher-bergwandern.ch kann man die eigenen Fähigkeiten testen.

Bereit? Dann gilt es, die Bergwanderung sorgfältig zu planen. Dazu gehört die Auswahl einer Route, die den eigenen Fähigkeiten entspricht. Dabei auf Schwierigkeit (Wegkategorie), Zeitbedarf, Weg- und Wetterverhältnisse achten.

Auch zentral: die Ausrüstung. Dazu gehören feste Wanderschuhe mit griffigem Profil, warme, wetterfeste Kleidung und Proviant. Eine Karte ist ebenfalls wichtig. Bei digitalen Karten dran denken, die Offline-Version herunterzuladen – damit man auch ohne Internet die Orientierung nicht verliert.

Während der Wanderung gilt: sich in kritischen Situationen vorsichtig verhalten, dank Pausen konzentriert bleiben und die eigene Verfassung im Auge behalten. Bei plötzlichem Unwohlsein, Wetterumschwung oder anderen Schwierigkeiten kein Risiko eingehen und rechtzeitig umkehren.

Die wichtigsten Tipps:

- Bergwanderwege sind mit **weiss-rot-weissen Spitzen** auf den gelben Wegweisern markiert.
- Bergwanderungen erfordern **Trittsicherheit, Fitness** und **Schwindelfreiheit.**
- Wanderung sorgfältig **planen.**
- Sich richtig **ausrüsten.**
- **Unterwegs** eigene Verfassung, Wetter- und Wegverhältnisse und Zeitplan im Blick behalten.

Alle Tipps im Detail, den Selbsttest, eine Checkliste für die Planung und noch viele weitere Infos gibts auf **sicher-bergwandern.ch**.

Wer den Selbsttest ausfüllt, kann ausserdem an einem Wettbewerb teilnehmen und viele tolle Preise gewinnen.

bfu
bpa
upi

Beratungsstelle für
Unfallverhütung

«Bergwandern»
Sicherheitstipp September 2024

Energieberatung Seeland
Biel/Bienne

Energiespartipp

Energieverbrauch für Warmwasser

Wie gewohnt berichten wir über ein spannendes Energiesparthema und geben Ihnen dabei auch einige konkrete Tipps. In diesem Beitrag berichten wir über den Energieverbrauch für die Warmwassererzeugung. Dabei konzentrieren wir uns auf die Themen Warmwasserverbrauch im Haushalt und Sparpotential.

Energieverbrauch für die Warmwasseraufbereitung

In der Schweiz verbraucht jede Person im Durchschnitt 140 Liter Wasser am Tag, davon etwa 50 Liter Warmwasser à 60°C. In der Abbildung 1 wird der prozentuale Verbrauch je Nutzungsart in der Schweiz aufgezeigt. Bei rund der Hälfte der Nutzungen (Duschen, Baden, Küchenspültisch, Lavabo im Bad) wird Warmwasser verwendet, wovon rund die Hälfte des Warmwassers zum Duschen und Baden verwendet wird.

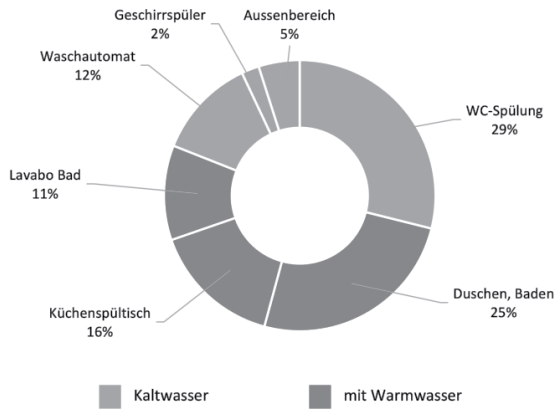


Abbildung 1: Wasserverbrauch im Haushalt, je Nutzungsart (Quelle: SVGW)

Heute braucht die Warmwasseraufbereitung in einem neu gebauten Haus fast gleich viel Energie wie die Heizung. Der Energieverbrauch von Warmwasser ist hoch – die Energie, die für eine 10-minütige Dusche aufgewendet werden muss, entspricht etwa der Ladung eines Smartphones für ein ganzes Jahr. Die Bereitstellung von 1'000 Litern Kaltwasser braucht Berechnungen des Fachverbands für Wasser, Gas und Wärme (SVGW) 0.45 kWh Energie (ca. 0.5 Stunden Kochen). Für die Bereitstellung von 1'000 Litern Warmwasser à 60°C sind hingegen 58 kWh nötig, was dem 125-fachen Energiebedarf entspricht. Ein grosser Teil des Warmwassers wird in der Schweiz mittels fossilen Energien (Heizöl und Erdgas) erzeugt, deren Verbrennung ein hohes Treibhauspotential aufweist und zur Klimaerwärmung beiträgt. Durch die Reduktion des Warmwasserverbrauchs lässt sich Geld sparen, was sich auch für die Umwelt positiv auswirkt.

Warmwasserverbrauch senken – einige Tipps

Kaltes statt warmes Wasser verwenden: Nutzen Sie bei kurzem Gebrauch von Wasser, wie z.B. beim Händewaschen, kaltes statt warmes Wasser, um Energie zu sparen. Beim Öffnen des Wasserhahns fliesst vorerst kaltes Wasser. Bis das Wasser aufgewärmt ist, sind Ihre Hände bereits sauber und das ungenutzte, nachfliessende Warmwasser kühlt in der Leitung wieder ab. Das Sparpotential bei Änderung dieser Gewohnheit liegt bei jedem Händewaschen bei ca. 1.5 Liter Warmwasser, für das Sie sonst ungenutzt bezahlt hätten.

Wassersparende Duschbrausen und Wasserhahn-Aufsätze: Eine effiziente Duschbrause kann den Wasserverbrauch, und somit auch die aufzuwendende Energie für Warmwasser, um 30 bis 50% senken. Dabei wird die Durchflussmenge von durchschnittlich 13 Litern auf 7 Liter pro Minute reduziert, wobei der gefühlte Komfort gleich bleibt, da der weiche Duschstrahl mit Luft angereichert wird. Mit einer solchen Sparbrause lassen sich pro Jahr in einem 4-Personenhaushalt ca. 400 kWh Energie einsparen, was rund CHF 95.- entspricht. Der Anschaffungspreis steht mit ca. CHF 10.- bis 50.- in keinem Verhältnis zu den jährlichen Energieeinsparungen. Wasserhahn-Aufsätze (sogenannte Durchfluss- und Druckminderer für Wasserhähne), wie einer in Abbildung 2 gezeigt ist, folgen einem ähnlichen Prinzip. Das Ende des Wasserhahns wird mit einem Strahlregler versehen, welcher den Wasserstrahl ordnet und ihm unter Beimischung von Luft mehr Fülle und Weichheit verleiht. Die Einsparung des Warmwassers kann durch diese Massnahme bis zu 50 % betragen, ohne an Komfort einzubüssen.



Abbildung 2: Durchfluss- und Druckminderer für Wasserhähne)

(kurz) Duschen statt Baden: Für ein Vollbad werden in der Regel rund 150 Liter Wasser verwendet, während für eine kurze Dusche (5 Minuten) bei einem Durchfluss von 12 Litern pro Minute rund 60 Liter Wasser benötigt werden. Wird zusätzlich eine Duschsparbrause verwendet, welche den Durchfluss auf 7 Liter pro Minute senkt, reduziert sich der Wasserbedarf für eine kurze Dusche auf rund 30 Liter. Durch das Abstellen des Wassers bei Nichtgebrauch, beispielsweise beim Haare schamponieren, wird ebenfalls Wasser eingespart.

Für EigentümerInnen: Wenn die Armaturen im Haushalt ersetzt werden müssen, installieren Sie eine Eco-Armatur für Duschbrausen und Wasserhähne. Diese verfügen über verschiedene Eigenschaften, welche den Verbrauch von Wasser und Energie reduzieren. Durch den Einbau von Durchflussreglern kann der Wasserverbrauch um 30 bis 50 % reduziert werden. Auch der Einbau einer Dusche mit Wärmerückgewinnung, wie beispielsweise die Joulia-Duschrinne in Abbildung 33, kann den Energieverbrauch erheblich reduzieren. Bei dieser Duschrinne wird die Wärme des Abwassers genutzt, um das Frischwasser aufzuwärmen, womit in einem 4-Personenhaushalt ca. 1'000 kWh pro Jahr eingespart werden können. Je nach Duschrinnenmodell benötigt man etwa 3-5 Jahre bis die Mehrkosten einer Dusche mit Wärmerückgewinnung amortisiert sind (https://sustainability-today.com/joulia-video-duschen-mit-waermerueckgewinnung/).

Grundsätzlich kann am meisten Energie für Warmwasser eingespart werden, indem weniger Warmwasser verbraucht, oder eine tiefere Temperatur verwendet wird. Dies macht sich auch auf der jährlichen Abrechnung für Warmwasser (Heizenergie oder bei Elektroboilern die Stromrechnung) bemerkbar.

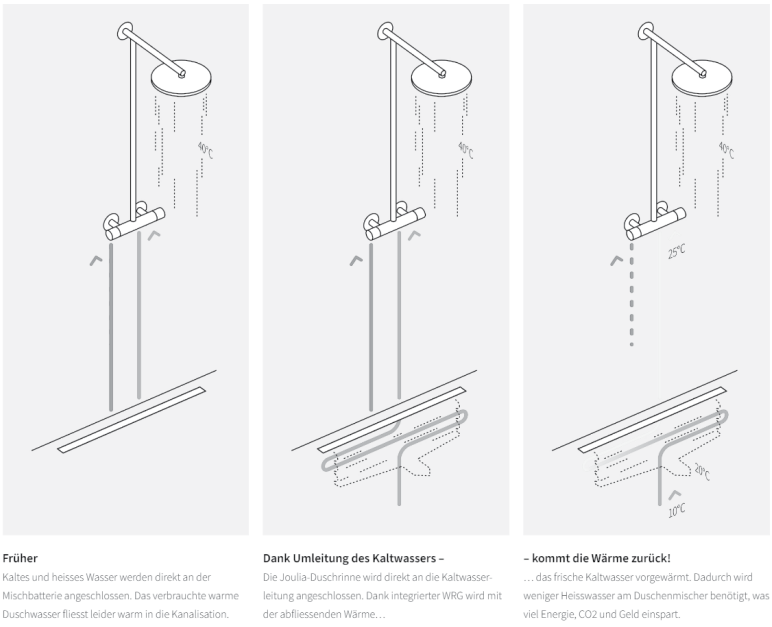


Abbildung 3: Prinzip der Joulia-Duschrinne (Quelle: www.joulia.com)

Wy & Ässe
z'Erlach

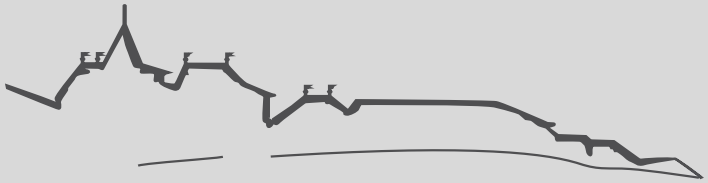
limitierte Tickets
400 Stk. / Samstag

Der kulinarische Rundgang
im Städtchen

21. & 28. September 2024

Tickets erhältlich bei Tourismus Erlach, ab 1. Juli 2024
Anmeldeschluss: 14. September 2024

Kosten CHF 65.00 (Teilnahme ab 16 Jahren)
Die Tourismus Erlach-Tickets weisen Sie bitte am Start vor.



Läset-Sunntige Erlach
21. / 22. September, 28. / 29. September